

"Wir sind Kirche"-Demonstration zur Priesterweihe in Paderborn

Paderborn/Bielefeld (epd). Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" will am Samstag die Weihe von fünf neuen Priestern im Paderborner Dom mit Protesten begleiten. Mit der "Aktion Lila Stola" werde erneut für die Ordination von Frauen in der römisch-katholischen Kirche und die Aufhebung des Pflichtzölibats demonstriert, kündigte die Initiative am Mittwoch in Bielefeld an. Während und nach dem Weihegottesdienst mit Erzbischof Hans-Josef Becker würden am Dom Handzettel verteilt. Auf dem angrenzenden Marktplatz lüden Mitglieder von "Wir sind Kirche" mit Plakaten wie "Kirche braucht auch Priesterinnen" und "Priester und verheiratet - Warum nicht?" zum Dialog ein.

"Mit dem Tragen der lila Stola treten wir für eine gewandelte, glaubwürdige Kirche ein, in der Frauen entsprechend ihren Begabungen und Fähigkeiten als Diakoninnen und Priesterinnen wirken können", sagte "Wir sind Kirche"-Sprecher Manfred Dümmer. Es gebe keine biblische Begründung dafür, dass Jesus nur unverheiratete Männer als Priester gewollt hätte.

Eine Öffnung des Zugangs für Frauen zum priesterlichen Dienst in der römisch-katholischen Kirche sei dabei besonders vor dem Hintergrund des aktuellen Priestermangels notwendig, hieß es weiter. Fünf Neu-Priester reichten bei weitem nicht aus, die ausscheidenden Seelsorger im Erzbistum Paderborn zu ersetzen, erklärte Dümmer. Auch in den Gemeinden nehme der "Unmut über den Reformstau" in der katholischen Kirche und über den großen bürokratischen Aufwand bei der Entschädigung von Missbrauchsoffern zu.

"Wir sind Kirche" will die Priesterweihe in Paderborn zudem zum Anlass nehmen, um im Vorfeld des Deutschlandbesuches des Papstes für eine verstärkte Ökumene zu werben. Im Zusammenleben von evangelischen und katholischen Gemeinden bestehe vor allem der Wunsch nach einem gemeinsamen Abendmahl, hieß es.

Internet: www.wir-sind-kirche.de; epd-West kat fri
Zuletzt geändert am 10.06.2011